

Johannes Fessler

Medizinische Universität Graz

Abteilung für Rheumatologie und Immunologie

Auenbruggerplatz 15

8036 Graz

Kongressbericht

2012 ACR/ARHP Annual Meeting, Washington DC

Zu Beginn möchte ich mich bei der ÖGR bedanken, die es mir ermöglicht hat am ACR 2012 teilzunehmen und dort mein Poster zu präsentieren.

Insgesamt war die Kongressreise nach Washington eindrucksvoll und lehrreich in vielerlei Hinsicht: 15000 Teilnehmer aus aller Welt, unzählige „scientific sessions“ und Workshops, knappe 3000 Poster und natürlich meine persönlichen Erfahrungen mit der Präsentation meines Posters, der dazugehörigen Diskussion mit vielen Interessierten und des Interviews mit den „UK rheumatology healthcare professionals“. Als kleiner Wehrmutstropfen bleibt lediglich die Tatsache, dass man nicht an allen interessanten Vorträgen teilhaben konnte.

In diesen wenigen Tagen hörte ich unter anderem Berichte über die Rolle der Semaphorine und Neuropilin-1 in Zusammenhang mit regulatorischen T Zellen, über epigenetische Faktoren in Autoimmunerkrankungen, über den verminderten DNA repair bei terminal-differenzierten T Zellen in RA Patienten und über neueste Erkenntnisse der Osteoimmunologie.

Schließlich bleibt ein rundherum positiver Eindruck und das Gefühl einiges gelernt zu haben.